

# SOBY

*Special  
Olympics*  
Bayern



Das Magazin von Special Olympics Bayern

AUSGABE DEZEMBER 2021

SCHUTZGEBÜHR 2,00 EURO

## DIE GESICHTER DER LANDESSPIELE 2022 REGENSBURG



## LIEBE FREUNDE VON SPECIAL OLYMPICS BAYERN,

das SOBY Jahr geht nun langsam zu Ende. Das zurückliegende Jahr 2021 hat uns alle bewegt. Manche Dinge und Entwicklungen haben uns besorgt, vieles aber auch bestärkt, dass wir einen Weg zurück in den Sport und in gemeinsame Aktivitäten finden. Die ersten Wettbewerbe sind ein sichtbares Signal, dass wir hoffentlich in den kommenden Monaten Schritt für Schritt zurück zu mehr Normalität finden werden.

Daher blicken wir nun voller Hoffnung und Vorfreude ins kommende Jahr. Unsere Landesspiele in Regensburg werfen ihre Schatten voraus. Mit unseren Gesichtern der Landesspiele – Casnin Reinartz, Dominik Roth, Christian Schmatz und den Jahn-Profis Sebastian Nachreiner und Oliver Hein – haben wir sympathische und positive Botschafter gefunden, die stellvertretend für Inklusion im Sport in der Region stehen.

Durch die Verschiebung der Landesspiele Regensburg auf das Jahr 2022 haben nun aber parallel die Vorbereitungen auf die Winterspiele 2023 in Bad Tölz begonnen. Der Vertrag mit der Kommune wurde bereits unterzeichnet und die Stadt an der Isar hat SOBY bereits herzlich willkommen geheißen. Dennoch wird das kommende Jahr eine Herausforderung für unsere haupt- und ehrenamtlichen Strukturen.

Doch bei all diesen Herausforderungen kann ich Ihnen sagen: Wir sind bereit! Das Präsidium von SOBY hat sich auf der Mitgliederversammlung – bis auf Josef Mederer, dem wir für sein Engagement und seine Arbeit herzlich danken – erneut zur Wahl gestellt. Dr. Jürgen Auer, Geschäftsführer der Lebenshilfe Bayern, ergänzt als Vizepräsident unser starkes Team. Gemeinsam werden wir in den kommenden Jahren weiter daran arbeiten, SOBY und die Inklusion in Bayern nachhaltig zu entwickeln. Schon jetzt danke ich Ihnen auch im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen des Präsidiums für Ihr Vertrauen.

Herzlich  
Ihr Erwin Horak  
Präsident



### Präsidium von Special Olympics Bayern e.V.:

#### Präsident:

Erwin Horak – Rechtsanwalt und ehemaliger Präsident der Staatlichen Lotterieverwaltung Bayern

#### Vizepräsident:

Thomas Schmid – Hauptgeschäftsführer Bayerischer Bauindustrieverband e.V.

#### Vizepräsident:

Dr. Jürgen Auer – Landesgeschäftsführer Lebenshilfe-Landesverband Bayern e.V.

#### Schatzmeisterin:

Angelika Schlammerl – Bankkauffrau, Lohn- und Finanzbuchhalterin

#### Beisitzer:

Robert Feistkorn – Jurist, Familienrichter a.D.

Burkard Rappl – Ministerialdirigent a.D. im Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Stefanie Scherer – Sprecherin des Athletenrats von Special Olympics Bayern e.V.

Klaus Wolferrmann – Speerwurf-Olympiasieger 1972

### Botschafter von Special Olympics Bayern e.V.:

#### S.k.H. Leopold Prinz von Bayern:

„Mit ihrer offenen Art zeigen die Special Olympics Athleten Nichtbehinderten, zu welchen Leistungen sie fähig sind und wie einfach es ist, Grenzen zu überwinden.“

#### Tobias Angerer (ehem. Skilangläufer):

„Ich war beeindruckt von dem Spaß und der Ehrlichkeit dieser Sportler. Seit Juli 2014 bin ich Botschafter von Special Olympics Bayern und es ist für mich wirklich eine große Ehre.“

#### Christian Neureuther (ehem. Skirennläufer):

„Wenn es Dir schlecht geht und Du angespannt bist, dann trainiere mit Special Olympics Athleten. Sie sind auch ehrgeizig, aber nicht verbissen und immer fröhlich bei der Sache.“

#### Klaus Wolferrmann (Speerwurf-Olympiasieger):

„Wenn ich dazu beitragen kann, Special Olympics der Öffentlichkeit näher zu bringen, bedeutet mir das sehr viel.“

#### Miriam Neureuther (Biathletin):

„Es ist eine große Ehre für mich, Botschafterin für dieses tolle Team sein zu dürfen.“

#### Alois Glück (Bayerischer Landtagspräsident a.D.):

„Eine Behinderung muss kein Handicap sein, um Kräfte freizusetzen, Grenzen auszutesten und Barrieren zu überwinden. Deshalb unterstütze ich Special Olympics Bayern.“

#### Werner Rabe (ehem. BR-Sportchef):

„Die Freude, der Ehrgeiz, die Kameradschaft und die Ehrlichkeit, mit der die Sportlerinnen und Sportler mit Handicap bei der Sache sind, können uns allen nur Beispiel und Antrieb sein und Mut machen.“

# INHALT

	Seite
SOBY Landesspiele 2022 Regensburg in Leichter Sprache .....	4 - 5
Unsere Stadt, unsere Spiele! Die Gesichter der Landesspiele .....	6 - 8
Thermo Fisher unterstützt die SOBY Landesspiele als Sponsor .....	9
SOBY Winterspiele 2023 Bad Tölz in Leichter Sprache .....	10 - 11
Bad Tölz wird im Januar 2023 Winterspiele erleben, die begeistern! .....	12
10 Fragen an... Dr. Ingo Mehner .....	13
„170 Nationen – 170 inklusive Nationen“: Das Host Town Program in Bayern .....	14
Wir gehören dazu: es geht voran .....	15
Georg Thaller: „Nur wenn wir uns ‚verstehen‘, erleben wir Gemeinsamkeiten“ .....	16
SOBY Mitgliederversammlung 2021: Präsidium gewählt .....	17
Bauindustrie Ostbayern macht sich für Landesspiele 2022 stark .....	18 - 19
Lions Bayern-Süd: Distriktversammlung 2021 in Erding .....	20
See Me, Feel Me: SOBY Athleten besuchen TOMMY WHO! .....	21
Sportnachrichten .....	22 - 23
Porträts (Franz Schlammerl/Heike Gaßner) .....	24 - 25
FAMILIENSPORTinklusive .....	26 - 27
Was bewegt <sup>2</sup> SOBY? .....	28 - 29
SOBY News .....	30 - 31



# LANDESSPIELE 2022 IN REGENSBURG: „GEMEINSAM STARK!“

Die Landesspiele von Special Olympics Bayern finden 2022 in **Regensburg** statt.  
Das genaue Datum ist vom **19. bis 23. Juli 2022**.  
Das sind 5 Tage.

Die Landesspiele haben ein **Motto: gemeinsam stark!**  
Das bedeutet: Man ist stark,  
wenn man etwas gemeinsam macht.  
Zum Beispiel gemeinsam Sport treiben.



Bild: SOBY/Pfundt

Die Landesspiele in Regensburg sollten schon in diesem Jahr stattfinden.  
Aber dann kam Corona. Die Landesspiele wurden verschoben und finden 2022 statt.

**Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer** kommen aus ganz Bayern.  
Sie kommen alle nach Regensburg.

Das sind:

- Athletinnen und Athleten
- Trainerinnen und Trainer
- Helferinnen und Helfer
- Familien-Mitglieder



Bilder: Bilddokumentation Stadt Regensburg

Bild: Bilddokumentation Stadt Regensburg/Stefan Effenhauser

Das wird ein buntes und inklusives Sportfest in Regensburg.  
Alle Menschen feiern zusammen.  
Wettbewerbe finden in **16 Sportarten** statt.  
Die Wettbewerbe sind überall in der Stadt verteilt.  
Sie finden an unterschiedlichen Plätzen in Regensburg statt.

Es gibt auch ein tolles und vielfältiges **Rahmen-Programm**:

- Eröffnungs- und Abschlussfeier
  - Gesundheits-Programm
  - Athleten- und Helferdisko
  - Angebote für Familien
  - Angebote zum Mitmachen und Kennenlernen
- Zum Beispiel das wettbewerbs-freie Angebot



Bild: SOBY/Wallaschek

Der Text wurde in Leichte Sprache übersetzt von: Dr. phil. Kerstin Nonn



## OLIVER HEIN

Alter: 31 Jahre

**Ehem. Profi des SSV Jahn Regensburg**

Oliver Hein beendete 2021 nach 14 Jahren und 230 Profispielen beim SSV Jahn seine aktive Karriere. Der aus Straubing stammende Defensivallrounder ist eine echte Identifikationsfigur des Vereins.

Der SSV Jahn Regensburg unterstützt Special Olympics Bayern und die Landesspiele 2022. Mit Oliver Hein und Sebastian Nachreiner engagieren sich zwei langjährige Spieler und Integrationsfiguren stellvertretend für den gesamten SSV Jahn Regensburg. Gemeinsam mit den Special Olympics Bayern Athletinnen und Athleten Casnin Reinartz, Christian Schmatz und Dominik Roth sind Oliver Hein und Sebastian Nachreiner die Gesichter der Landesspiele 2022. Die fünf Sportlerinnen und Sportler sind sympathische Botschafter der Veranstaltung und für Inklusion in der gesamten Region. Corona-bedingt konnten sich die Gesichter der Landesspiele noch nicht kennenlernen. SOBY sprach nun mit ihnen.

**Die Landesspiele 2022 werden ein absolutes Highlight für Sport und Inklusion in Regensburg. Die**

**Veranstaltung wird aber auch eine hohe Aufmerksamkeit in ganz Bayern erzeugen. Die Gesichter der Landesspiele sind somit die sichtbaren Botschafter für die Veranstaltung. Was war Euer erster Gedanke, als Euch die Anfrage von SOBY erreichte?**

**Christian Schmatz:** „Ich hab mir sofort gedacht, ja super. Toll, dass ich einer der Botschafter sein darf. Die Landesspiele in meinem Geburtsort und meiner Heimatstadt repräsentieren zu dürfen ist etwas ganz Besonderes für mich.“

**Oliver Hein:** „Ich freue mich sehr, dass ich Botschafter dieser Veranstaltung sein darf. Mein Ziel ist es, die Landesspiele nach außen zu tragen und bei dem ein oder anderen das Interesse für dieses tolle Event zu wecken.“

**Sebastian Nachreiner:** „Ich habe mich ebenfalls gefreut, dass ich so etwas zur Veranstaltung beitragen darf.“

# UNSERE STADT, UNSERE SPIELE!

## DAS SIND DIE GESICHTER DER LANDESSPIELE 2022

**Dass unsere beiden Profis im Fußball aktiv sind, wissen wir alle. In welchen Sportarten seid Ihr aktiv und wie läuft aktuell das Training?**

**Dominik Roth:** „Christian und ich spielen zusammen Fußball. Wir können momentan wieder ein Mal in der Woche trainieren. Ich gehe zusätzlich noch zum Laufen mit dem Lauftreff.“

**Christian Schmatz:** „Ich trainiere zusätzlich noch ein Mal in der Woche im Sportverein.“

**Casnin Reinartz:** „Ich bin Leichtathletin und trainiere hauptsächlich in der Schule. Meine Disziplinen sind Weitsprung und 100-m-Lauf.“

**Die Landesspiele werden ein buntes, vielfältiges und inklusives Sportfest. Warum ist die Stadt Regensburg aus Eurer**

**Sicht der richtige Gastgeber für diese Veranstaltung?**

**Oliver Hein:** „Regensburg ist auf jeden Fall eine vielfältige und offene Stadt, in der tagtäglich Menschen unterschiedlichster Art und Weise zusammenkommen. Daher kann ich mir keinen besseren Austragungsort vorstellen. Die Stadt steht seit Jahren für Werte, welche durch Veranstaltungen wie die Landesspiele verkörpert werden.“

**Sebastian Nachreiner:** „Regensburg ist auf jeden Fall eine gute Wahl. Hier gibt es bereits tolle Initiativen für ein vielfältiges und inklusives Miteinander. Viel wichtiger als der Ort ist aber der Inhalt der Veranstaltung.“

**Welchen Stellenwert hat das Thema Inklusion beim SSV Jahn?**

Bild: Sascha Klahn



### CASNIN REINARTZ

Alter: 19 Jahre

**Pater-Rupert-Mayer-Zentrum Regensburg**  
Casnin ist Leichtathletin und startete bei SOBY-Wettbewerben zuletzt für die Bischof-Wittmann-Schule. Bei den Landesspielen geht sie im Weitsprung und 100-m-Lauf an den Start.



### CHRISTIAN SCHMATZ

Alter: 31 Jahre

**Barmherzige Brüder Reichenbach**  
Christian Schmatz ist in Regensburg kein Unbekannter. Der gebürtige Regensburger ist Mitglied der Band "Power Pack" und fährt täglich nach Reichenbach, um dort in der Gärtnerei zu arbeiten. Er ist Spieler im Fußball-Team der Barmherzigen Brüder.



## DOMINIK ROTH

Alter: 26 Jahre

Barmherzige Brüder Reichenbach

Dominik Roth wohnt im Wohnhaus Nittenau und arbeitet in Reichenbach.

Er ist Teil des Fußball-Teams der Barmherzigen Brüder.



## SEBASTIAN NACHREINER

Alter: 33 Jahre

Profi des SSV Jahn Regensburg

Nachreiner spielt seit 2010 beim SSV Jahn und stand in dieser Zeit in über 230 Pflichtspielen für den Verein auf dem Platz.

**Sebastian Nachreiner:** „Der SSV unterstützt schon seit längerem beispielsweise das Team Bananenflanke, sozusagen den Prototyp dafür, wie toll inklusiver Sport sein kann.“

**Oliver Hein:** „Die Jahn Sozialinitiative „Brücken für Regensburg“ zeigt immer wieder, für welche Werte der Verein steht. Der SSV Jahn will als Botschafter der Region Ostbayern alle Menschen zusammenbringen, daher ist es wichtig, auf diese Werte zu bauen.“

**Was erhofft Ihr Euch von der Regensburger Stadtgesellschaft?**

**Warum sollten möglichst viele Bürgerinnen und Bürgern die Landesspiele besuchen?**

**Christian Schmatz:** „Zuschauer sorgen für eine tolle Atmosphäre und viel Stimmung bei den Spielen.“

**Casnin Reinartz:** „Das Besondere an Special Olympics ist, dass jeder sein Bestes gibt, aber auch dem anderen den Sieg gönnt. Das sollte jeder miterleben.“

**Sebastian Nachreiner:** „Ich hoffe auf interessante Wettbewerbe und Begegnungen für möglichst viele Menschen. Die Landesspiele werden sicherlich eine Bereicherung für die Stadt und einen Beitrag leisten für mehr Toleranz.“

**Dominik Roth:** „Wir wünschen uns viel Unterstützung und Applaus. Die Sportler wollen angefeuert werden. Auch sollte jeder einmal die Erfahrung gemacht haben, bei SOBY zusehen zu haben. Denn so etwas erlebt man nicht alle Tage.“

**Oliver Hein:** „Ich erhoffe mir, dass ein Bewusstsein für diese Veranstaltung geschaffen wird. Es ist wichtig, dass wir uns alle mit dem Thema Inklusion auseinandersetzen. Events wie die Landesspiele sind sehr wichtig für das gesellschaftliche Leben, um so die Akzeptanz dieser Themen zu stärken.“

**Leider konntet Ihr Euch noch nicht persönlich kennenlernen. Was möchtet Ihr unbedingt vom jeweils anderen erfahren?**

**Dominik Roth:** „Ich habe tatsächlich viele Fragen: Wie ist es so, ein Jahn-Profi zu sein? Ist es manchmal schwierig? Wie sieht Euer Training seit Corona aus, was hat sich verändert?“

**Christian Schmatz:** „Oder auch wie Oliver und Sebastian überhaupt Profifußballer geworden sind?“

**Oliver Hein:** „Ich würde mich über ein persönliches Treffen mit den Athleten sehr freuen. Es gibt viele Themen, die uns interessieren. Ich würde bspw. gerne mehr über das gesamte Engagement von SOBY und den Athletinnen und Athleten, über die Struktur der Events allgemein und auch über den Alltag außerhalb der Veranstaltungen erfahren.“

**Worauf freut Ihr Euch bei den Landesspielen am meisten?**

**Dominik Roth:** „Ich freue mich, dass wir mit unserem Team unser Bestes geben können und als Team fest zusammenstehen.“

**Casnin Reinartz:** „Ich freue mich, dass so viele Menschen zusammenkommen, Sport treiben und miteinander feiern.“

**Christian Schmatz:** „Ich freue mich einfach über alles! Und dabei sein ist alles!“

**Oliver Hein:** „Ich freue mich auf die sportlichen Wettbewerbe und das gesellschaftliche Miteinander. Ich hoffe, dass viele Menschen diese Veranstaltung begleiten und mitfeiern, denn die Leistungen jedes Einzelnen sollten honoriert werden. Jeder hat die Möglichkeit, große Leistungen zu schaffen und dafür wünsche ich mir einfach mehr Akzeptanz.“

Bilder: Photo Studio Büttner / Gerhard W.H. Schmidt, [www.buero-wilhelm.de](http://www.buero-wilhelm.de) / Adobe Stock

## THERMO FISHER UNTERSTÜTZT DIE SPECIAL OLYMPICS LANDESSPIELE 2022 IN REGENSBURG ALS SPONSOR

Thermo Fisher Scientific Inc. ist Sponsor der Special Olympics Landesspiele Bayern 2022 in Regensburg. Der weltweit führende Lieferant für wissenschaftliche Anwendungen und Special Olympics Bayern beschlossen die Zusammenarbeit im Rahmen der bayerischen Landesspiele für Menschen mit geistiger Behinderung. Die Partnerschaft umfasst auch ein gemeinsames Volunteer-Programm, in dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der drei bayerischen Unternehmensstandorte Regensburg, Erlangen und Germering die inklusive Sportveranstaltung aktiv als Helferinnen und Helfer unterstützen und so dazu beitragen, den teilnehmenden Athletinnen und Athleten eine unvergessliche Woche in der UNESCO-Welterbestadt zu bereiten.

Marcus Graf, Geschäftsführer Thermo Fisher Scientific GeneArt GmbH in Regensburg: „Die körperliche Schwerbehinderung meiner Mutter ist und war für mich eine Normalität – damit bin ich aufgewachsen. Es ist wichtig, dass eine Gesellschaft alle integriert – auch jene die Einschränkungen aufweisen. SOBY zeigt welche tollen Leistungen von Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen erbracht werden können – dies führt zu mehr Respekt und Akzeptanz. Es freut mich daher sehr, dass wir als Firma nicht nur finanziell unterstützen, sondern dass auch unsere Mitarbeiter vor Ort sein werden und aktiv helfen.“

Erwin Horak, Präsident von Special Olympics Bayern: „Mit Thermo Fisher Scientific begrüßen wir einen starken, neuen Partner im Unterstützer-Team unserer Landesspiele. Wir freuen uns besonders darüber, dass Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter des Unternehmens als Volunteers bei den Landesspielen im Einsatz sind. Sie werden dabei live und vor Ort erleben, welche verbindende Kraft der Sport besitzt und welcher wunderbare Beitrag er zu einer inklusiven Gesellschaft leistet. Mit den gesellschaftlichen Werten und dem Engagement des Unternehmens an den drei bayerischen Standorten steht Thermo Fisher Scientific auch für die Gemeinschaft, Offenheit und Toleranz, die wir mit den Landesspielen darstellen und passt somit sehr gut in die große und inklusive Familie von Special Olympics Bayern.“

Thermo Fisher Scientific Inc. ist weltweit führend im Dienste der Wissenschaft. Die Mission des Unternehmens ist es, den Kunden zu ermöglichen, die Welt gesünder, sauberer und sicherer zu machen. Dabei unterstützt Thermo Fisher Kunden im Bereich der Biowissenschaftsforschung bei der Lösung komplexer analytischer Herausforderungen, der Verbesserung der Diagnostik und Therapie von Patientinnen und Patienten, dem Vorantreiben von Innovationen sowie der Produktivitätssteigerung in Labors. Das globale Team von 80.000 Mitarbeitenden bietet eine konkurrenzlose Kombination aus innovativen Technologien, Einkaufskomfort und pharmazeutischen Dienstleistungen durch die branchenführenden Marken, darunter Thermo Scientific, Applied Biosystems, Invitrogen, Fisher Scientific, Unity Lab Services und Patheon. Übergreifende Werte wie Integrität, Intensität und Innovation zählen ebenso zur Philosophie von Thermo Fisher wie das Engagement zur Erreichung der gemeinsamen Mission.

# WINTERSPIELE 2023 IN BAD TÖLZ

Die Winterspiele von Special Olympics Bayern (SOBY) finden 2023 in Bad Tölz statt.

Das genaue Datum ist vom **23. bis 26. Januar 2023**. Das sind 4 Tage.

Es sind die 6. Winterspiele von SOBY.

700 Athletinnen und Athleten gehen an den Start.

Wettbewerbe finden in **10 Sportarten** statt.

Es gibt **bekannte Sportarten**.

Diese sind zum Beispiel:

- Ski Alpin
- Ski-Langlauf
- Schneeschuh-Laufen

**Es gibt aber auch neue Sportarten:**

- Klettern
- Tanzen



Bild: SOBY/Barbara Speckner



Die Bayerischen Winterspiele sind ein **Anerkennungs-Wettbewerb** für die Nationalen Winterspiele von Special Olympics Deutschland.

Die Nationalen Winterspiele finden 2024 statt.

Anerkennungs-Wettbewerb bedeutet:

Man muss an den Bayerischen Winterspielen teilnehmen.

Dann darf man sich für die Teilnahme an den Nationalen Winterspielen bewerben.

Die **Eröffnungs-Feier und die Abschluss-Feier**

finden im **Zentrum von Bad Tölz** statt.

Das Zentrum ist in der Marktstraße.

Viele interessierte Bürgerinnen und Bürger sollen kommen und die Winterspiele von SOBY erleben.

Das Gesundheits-Programm ist auch dabei.

Das Gesundheits-Programm unterstützt Athletinnen und Athleten gesund zu sein.

Die **Athleten- und Helferdisko** findet auch während der Winterspiele statt.

Das wird ein großer Spaß!

Der Text wurde in Leichte Sprache übersetzt von: Dr. phil. Kerstin Nonn

# BAD TÖLZ WIRD IM JANUAR 2023 WINTERSPIELE ERLEBEN, DIE BEGEISTERN!



STADT BAD TÖLZ



Im Rahmen der offiziellen Unterzeichnung der Vereinbarung zu den Special Olympics Winterspielen Bayern 2023 gaben die Stadt Bad Tölz und Special Olympics Bayern (SOBY) das Datum der bayerischen Winterspiele für Menschen mit geistiger Behinderung bekannt. Vom 23. bis 26. Januar 2023 wird die Stadt Bad Tölz Gastgeber der 6. Winterspiele von SOBY. Der Erste Bürgermeister Dr. Ingo Mehner sowie SOBY Präsident Erwin Horak und Schatzmeisterin Angelika Schlammerl unterzeichneten die gemeinsame Vereinbarung am 24. September 2021 im Tölzer Rathaus. Die Begeisterung und Vorfreude auf die inklusive Sportveranstaltung im Winter 2023 ist bereits jetzt spürbar und soll bis zu den Winterspielen auch auf die Bevölkerung überspringen.

Dr. Ingo Mehner, Erster Bürgermeister Bad Tölz: „Bad Tölz ist eine Sportstadt. Wir freuen uns, in gerade mal 15 Monaten Austragungsort der Special Olympics Winterspiele Bayern zu sein. Noch mehr aber freuen wir uns auf das bunte, fröhliche Fest, das über die gesamte Stadt und durch alle Gesellschaftsgruppen hinweg Menschen verbindet. Schon jetzt haben Schulen und Vereine ihre Unterstützung zugesagt. Wir werden vier tolle Tage in Bad Tölz erleben!“

Erwin Horak, Präsident von SOBY: „Unser Ziel ist es, mit den Winterspielen mehr Bewusstsein um die Möglichkeiten für den gemeinsamen und inklusiven Sport nachhaltig zu erzeugen und dieses zu verbessern. Die Winterspiele werden ein sportlicher Höhepunkt auf dem Weg zu mehr gesellschaftlicher Teilhabe von Menschen mit geistiger Behinderung. Der Wille und Ehrgeiz, aber insbesondere die Fairness und Freude unserer Athletinnen und Athleten, sind gleichermaßen beeindruckend wie inspirierend. Ihnen gehört im Januar 2023 die Aufmerksamkeit und Anerkennung. Bad Tölz wird bunte und inklusive Winterspiele erleben, die nachhaltig begeistern werden.“

Simon Deuschl ist Athletensprecher von SOBY und wird als Athletenvertreter im Organisationskomitee der Winterspiele mitarbeiten: „Wir Athleten freuen uns schon heute auf die Winterspiele in Bad Tölz. Die Stimmung und die Freude bei Special Olympics Bayern ist immer etwas Besonderes. Der Sport ist ein wichtiger Teil unseres Lebens. Viele Menschen werden erleben, mit welcher Motivation wir Sport treiben und welche Leistungen wir vollbringen.“

## SOBY WINTERSPIELE 2023 BAD TÖLZ

**Datum: 23.-26. Januar 2023**

Geplante Sportarten: Eiskunstlauf, Floorball, Klettern, Schneeschuhlaufen, Short Track, Ski Alpin, Ski-Langlauf, Snowboard, Stocksport, Tanz

Rahmenprogramm: Eröffnungs- und Abschlussfeier in der Marktstraße, Athleten- und Helferdisko, Healthy Athletes® - Gesunde Athleten



Bild: Stadt Bad Tölz

# 10 FRAGEN AN...

## DR. INGO MEHNER ERSTER BÜRGERMEISTER STADT BAD TÖLZ

**Inklusion bedeutet für mich** eine Selbstverständlichkeit, die in hoffentlich naher Zukunft einen Zustand der Normalität darstellt, der dann keiner gesonderten Erwähnung mehr bedarf.

**Sport hat für die Inklusion einen besonderen Stellenwert, weil** Sport Selbstvertrauen und Gesundheit gibt und weil Sport verbindet. Die gemeinsame Aktivität weckt Verständnis und Respekt.

**Das Besondere an Special Olympics Bayern ist für mich** zu sehen, wie durch die Förderung im Sport jede und jeder Einzelne über sich hinaus wachsen kann und gleichzeitig alle zusammen einen ungezwungenen, wertschätzenden Umgang leben.

**Die Athletinnen und Athleten von Special Olympics Bayern sind die besten Botschafter der Inklusion, weil** wir bei ihnen eine Begeisterungsfähigkeit erleben, die ansteckt. Nicht der Leistungsdruck steht im Vordergrund, sondern das Motto „Ich will gewinnen. Doch wenn ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben.“ Diese Motivation würde ich gerne allen Sportlern mit auf den Weg geben.

**Das Special Olympics-Motto „Gemeinsam stark“ verbinde ich mit** dem, was ich auch in meiner aktiven Zeit als Biathlet erlebt habe: Durch die Gemeinschaft im Sport erwächst Stärke.

**Der Wintersport gehört zu Bad Tölz, weil** uns die Natur hier im Isarwinkel alle Voraussetzungen dafür liefert. Schon unsere Vorfahren wussten dieses Geschenk zu schätzen. Wintersport hat in Bad Tölz deshalb eine lange Tradition.

**Die Tölzer Bevölkerung kann sich auf die Special Olympics Winterspiele Bayern 2023 freuen, weil** wir ein buntes Sportfest erleben werden, bei dem jeder auf seine Kosten kommt.

**Inklusion im Sport braucht ehrenamtliches Engagement, weil** gerade freiwillige Helfer mit dem besonderen Herzblut, das sie in ihr Tun mit einbringen, eine unbezahlbare Ergänzung zur Arbeit der vielen engagierten hauptamtlich Tätigen darstellen.

**Die Tölzer Vereine werden die Special Olympics Winterspiele Bayern 2023 Bad Tölz vielfältig und aktiv unterstützen, weil** Hilfsbereitschaft und Gemeinschaftsgefühl tief in unserer Stadtgesellschaft und den Tölzer Vereinen verwurzelt sind.

**Diese Schlagzeile würde ich gerne über die Special Olympics Winterspiele Bayern 2023 lesen:**  
Bad Tölz feiert ein fröhliches Sportfest, bei dem es nur Gewinner gibt!

### ZUR PERSON:

Dr. Ingo Mehner ist 1978 in Bad Tölz geboren und absolvierte dort 1997 sein Abitur. Sein Jurastudium begann er 1999 und schloss es 2006 mit dem zweiten juristischen Staatsexamen sowie 2011 mit der juristischen Promotion ab. Seit 2008 ist Dr. Ingo Mehner Mitglied des Tölzer Stadtrats. Im Jahr 2020 wurde er zum Ersten Bürgermeister der Stadt Bad Tölz gewählt.

# „170 NATIONEN – 170 INKLUSIVE KOMMUNEN“

## DAS HOST TOWN PROGRAM IN BAYERN

Das Projekt „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen/Host Town Program“ läuft bei SOBY seit Juli 2021. Gefördert wird es durch das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales. Hinter der langen Projektbezeichnung steckt das Gastgeberprogramm für die ausländischen Delegationen bei den Special Olympics Weltspielen 2023 in Berlin.



Empfang in der Deutschen Schule beim Host Town Program der World Games 2019 in Abu Dhabi (Bild: SOD/Stefan Holtzem)

Bayerische Kommunen und deren Bürgerschaft können in dieser Hinsicht auf zwei Wegen profitieren: die inklusive Großveranstaltung wird durch die Begegnung mit ausländischen Delegationen vor Ort erlebbar. Zudem soll die Entwicklung von mehr inklusiven Sportangeboten vor Ort über die intensivere Netzwerkarbeit, die diese Leuchtturmveranstaltung ermöglicht, unterstützt werden.

Die Bestandteile der Arbeit von Projektkoordinator Franz Schlammerl sind somit zweigeteilt: Bayerische Kommunen auf dem Weg zur Host Town informieren, wie zuletzt in der Bewerbungsphase bis Oktober 2021. Aber auch die Netzwerke und die nachhaltigen inklusiven Projektideen, welche neben einem Motivationsschreiben und einem Programmteufel Bestandteil der Bewerbung waren, kreativ begleiten. Diese nachhaltige inklusive Arbeit kann das Herz jeder Host Town werden, wenn nicht von außen „to do's“ übergestülpt, sondern eigene Ideen und Wünsche in den Fokus gerückt und gemeinsam umgesetzt werden.

Dabei ist SOBY (unter Einbeziehung des Bereichs Sport und des Projektes „Wir gehören dazu“) mit Vertretern der Kommunen und den Behinderten- und Inklusionsbeauftragten im Austausch. Außerdem sind Ansprechpartner von Einrichtungen der Behindertenarbeit, der Förderschulen sowie von Vereinen regelmäßig mit Engagement in den kommunalen Netzwerken vertreten. Im Zuge der Projektvorstellung wurden zwischen Juli und Oktober 2021 Kontakte zu 51 Städten, Landkreisen und Gemeinden aufgebaut. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an den persönlichen Einsatz der Ehrenamtler und Mitarbeiter der Mitgliedseinrichtungen von SOBY, die häufig in ihrem jeweiligen Heimatort die Akteure intensiv bearbeitet und von einer Host Town Bewerbung überzeugt haben.

Von Interesse ist natürlich die finale Anzahl der bayrischen Host Towns und ob sich diese in Ihrer Nähe befinden. Hierzu berichten wir im kommenden SOBY Magazin.

Die Projektkoordinatorinnen und -koordinatoren der Landesverbände kamen im Oktober 2021 erstmals in Berlin zu einem dreitägigen Workshop zusammen. Zusammen mit den Projekten „LIVE“ und „Wir gehören dazu“ wird man sich an selber Stelle, unter anderem zur wichtigen Projektverzahnung, im Januar 2022 wieder treffen.

Nachdem die Host Towns im Dezember 2021 offiziell verkündet werden, finden im ersten Quartal 2022 die Auftaktveranstaltungen in den Bundesländern statt. Hierbei treffen Vertreterinnen und Vertreter der Host Towns, des LOC und der Landesverbände zusammen. Schritt für Schritt machen sich die Kommunen im Anschluss an ihre inklusiven Projektumsetzungen, können sich untereinander vernetzen und lernen die ausländischen Delegationen kennen.

### FRANZ SCHLAMMERL

Projektkoordinator

„170 Nationen – 170 inklusive Kommunen /  
Host Town Program“

Tel.: +49 (0)89 – 15702-356

[schlammerl@specialolympics-bayern.de](mailto:schlammerl@specialolympics-bayern.de)

# WIR GEHÖREN DAZU – ES GEHT VORAN

Mit dem Projekt „Wir gehören dazu – Menschen mit geistiger Behinderung im Sportverein“, gefördert durch die Aktion Mensch Stiftung, soll der Sportverein als zentraler Sozialraum für Menschen mit geistiger Behinderung geöffnet werden. Regelmäßig Sport vor Ort treiben können und die eigenen Mitbestimmungsmöglichkeiten stärken, das ist unser Wunsch und Antrieb. Mit dieser Vorgabe sind wir angetreten, für unsere Athletinnen und Athleten an ausgewählten Standorten Zugänge in die lokalen Sportvereine zu schaffen.

Wir unterstützen unsere regionalen Partner – Vereine, Kommunen, Einrichtungen der Behindertenarbeit – auf ihrem inklusiven Weg. Wir informieren Vorstände über die vielfältigen Möglichkeiten der Teilhabe, qualifizieren Übungsleitende und Trainer, unterstützen Athletinnen und Athleten bei der Suche nach „ihrem“ Verein und bauen so Brücken zwischen den Menschen. Wir helfen bei der Organisation und Durchführung von Schnupperstunden, inklusiven Sportveranstaltungen und beim Aufbau inklusiver Trainingsgruppen.

Mittlerweile sind wir in gut einem Dutzend regionalen Netzwerken über ganz Bayern verteilt aktiv und bringen dort un-

## "WIR GEHÖREN DAZU" IN BAYERN

Der neue Regionalkoordinator "Wir gehören dazu" in Bayern ist ein alter Bekannter. Mit Peter Landisch tritt ein "SOBY-Urgestein" die Nachfolge von Franz Schlammerl an. Mit viel Expertise in der inklusiven Vereinsarbeit und umfassenden Kenntnissen der Strukturen von Special Olympics ist Peter Landisch eine starke und erfahrene Verstärkung für das "Wir gehören dazu"-Team und für SOBY.

Gerne beantwortet er Ihre Fragen rund um das Projekt:

Peter Landisch  
Regionalkoordinator in Bayern  
peter.landisch@specialolympics.de  
Tel: +49 (0)89 – 15702-349



Bild: SOD/ Juri Reetz

ser Wissen und unsere Erfahrung ein: von Hof bis Bad Tölz, von Regensburg bis Nördlingen. Mehr als 30 Vereine dürfen wir schon begleiten. Wir kooperieren mit den mitgliederstarken Sportfachverbänden Fußball, Turnen und Tennis, aber auch die kleineren und sogenannten „Randsportarten“ liegen uns am Herzen.

Wir beschäftigen uns mit Ihren Fragen: Können wir das denn leisten? Was müssen wir beachten? Wie ist die rechtliche Situation? Was sind unsere Vorteile? Was kostet das alles? Wenn Sie sich genau diese Fragen auch stellen, dann sind sie bei unserem Projektteam genau richtig. Sie möchten Ihren Sportverein, Ihren Sportverband, Ihre Kommune in Zukunft auch inklusiv ausrichten? Wir helfen Ihnen dabei.

## **ALLGÄU-TIMING**

**Kurt Zocher & Gerhard Gruber GbR**  
**VIDEO- COMPUTER- UND TRANSPONDERZEITMESSUNG**  
*"Service für Vereine und Athleten"*

**Zugspitzstr. 12 + Rosenweg 8  
87484 Nesselwang  
Tel.: 08361/1065  
Fax: 08361/922945  
www.allgaeu-timing.de  
E-Mail: info@allgaeu-timing.de**

Termine nach Vereinbarung oder telefonischer Rücksprache!





Special Olympics  
**Healthy Athletes®**

 **Gesunde Athleten**

*„Nur wenn wir uns ‚verstehen‘,  
erleben wir Gemeinsamkeiten“*



Bild: G. Thaller



Das Gesundheitsprogramm Healthy Athletes® – Gesunde Athleten ist seit jeher ein wichtiger Bestandteil der Arbeit von Special Olympics Bayern. Athletinnen und Athleten können sich nicht nur bei Sportveranstaltungen beraten und untersuchen lassen, sondern seit der Einführung des mobilen Gesundheitsprogramms 2013 auch ganzjährig und wohnortnah in der eigenen Einrichtung. Ohne den Einsatz und die Unterstützung zahlreicher Unternehmen und ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer aus den unterschiedlichsten medizinischen Fachbereichen würde das Gesundheitsprogramm nicht funktionieren. Einer von ihnen ist Georg Thaller.

Georg Thaller ist Leiter Öffentlichkeitsarbeit der Hörgeräte Seifert GmbH. Zu seinen Projekten zählt unter anderem auch das Hörmobil, mit dem er persönlich schon bei einer Vielzahl von SOBY-Veranstaltungen und Angeboten vor Ort war. In der Disziplin Healthy Hearing – Besser Hören unterstützen er und Hörgeräte Seifert aus Überzeugung: „Für die Hörgeräte Seifert GmbH ist das Thema ‚Gutes Hören‘ nicht nur das Ergebnis aus 50 Jahren Erfahrung in der Hörakustik, sondern eine Leidenschaft, Menschen zu helfen, die akustische Wahrnehmung wieder zu erlangen und zu erlernen.“ Für Georg Thaller ist insbesondere das En-

gagement für die Athletinnen und Athleten ein wichtiger Beitrag für eine gesamtgesellschaftliche Inklusion, die bei Kommunikation beginnt: „Ich persönlich sehe Sprache als Grundlage für Kommunikation. Nur wenn wir uns ‚verstehen‘, können Missverständnisse verhindert und Gemeinsamkeiten erlebt und gelebt werden.“

Das Hörmobil der Hörgeräte Seifert GmbH war unter anderem bei den Winterspielen 2014 in Lam und 2019 in Reit im Winkl im Einsatz. Doch Georg Thaller ist über seine fachliche Unterstützung hinaus auch ein großer Fan von SOBY. Er erfreut sich stets an den vielfältigen und emotionalen Begegnungen bei seinen Einsätzen und erinnert sich gerne an diese zurück: „In Reit im Winkl hatte ich einen sehr netten – aber etwas mürrischen – Athleten mit Down-Syndrom bei mir, der erst keinen Hörtest machen wollte. Ich bot ihm an: wenn er sich testen lässt, dann ‚mischen‘ wir die Zahnärzte im 1. Stock des Festsaals auf... Er fand das cool, machte mit mir den Test, ging dann Hand in Hand mit mir nach oben und rief: ‚Hey, ich mische mit dem Hörgeräte-Mann die Zahnärzte auf!‘ Großes Gelächter im Saal!“ Und Georg Thaller erinnert sich an diese Begegnung weiter: „Danach fragte er mich, ob ich am Abend auch ‚dabei‘ sei - es sei DD. Ich erkundigte mich, was DD sei. Er lachte laut auf und meinte: Downy-Disco! Mich hat es fast ‚zerblasen‘.“

SOBY dankt Georg Thaller und der Hörgeräte Seifert GmbH für langjährige Unterstützung und gute Zusammenarbeit im Rahmen der Disziplin Healthy Hearing – Besser Hören des Gesundheitsprogramms. Wir freuen uns auf viele weitere Einsätze des Hörmobils und noch mehr Begegnungen und Erlebnisse, die allen dauerhaft in Erinnerung bleiben.

# SOBY MITGLIEDERVERSAMMLUNG WÄHLT PRÄSIDIUM



Am 9. Oktober 2021 fand die Mitgliederversammlung von Special Olympics Bayern statt. Aufgrund der aktuellen Corona-Bestimmungen entschloss sich das Präsidium von SOBY dazu, die Versammlung in hybrider Form durchzuführen. Das Präsidium und der Athletenrat trafen sich in den Räumlichkeiten des Bayerischen Bauindustrieverbands in München in Präsenz. Die restlichen Mitglieder wurden digital hinzu geschaltet. Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde auch das Präsidium der Sportorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung gewählt.

Mit großer Zustimmung wurde Erwin Horak als Präsident wiedergewählt. Er wurde 2017 in den Vorstand von SOBY gewählt und steht dem Verein seit 2019 als Präsident vor. Auch sein Stellvertreter Thomas Schmid (Hauptgeschäftsführer der Bauindustrie Bayern) und Schatzmeisterin Angelika Schlammerl wurden ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt. Komplettiert wird die Führungsriege des Präsidiums durch Dr. Jürgen Auer, den Geschäftsführer des Lebenshilfe-Landesverbands Bayern.

Dr. Jürgen Auer, der bereits zuvor als Mitglied in das Präsidium kooptiert war, ersetzt Josef Mederer. Der Bezirkstagspräsident von Oberbayern legt sein Amt als Vizepräsident von SOBY auf eigenen Wunsch nieder. Mit großer Dankbarkeit für die Zusammenarbeit und das Engagement, das Mederer in den zurückliegenden Jahren für SOBY erbrachte, verabschiedete Präsident Erwin Horak den ausscheidenden Vizepräsidenten. Auch in Zukunft wird Josef Mederer SOBY verbunden und als Fürsprecher und aktiver Unterstützer erhalten bleiben.

Ebenfalls in ihren Ämtern wurden die Beisitzer des Präsidiums bestätigt. Robert Feistkorn, Burkard Rappl, Athletensprecherin Stefanie Scherer und Klaus Wolferrmann stellten sich alle zur Wiederwahl zur Verfügung und vervollständigen das Präsidium von SOBY.

Auch die Mitglieder des Athletenrats konnten sich im Rahmen der Mitgliederversammlung erstmals öffentlich vorstellen. Acht der zehn Athletensprecherinnen und Athletensprecher überzeugten das (hybride) Plenum mit großem Engagement und Charme. Der Athletenrat von SOBY nahm 2020 in neuer Zusammensetzung seine Arbeit auf.

# BAUEN VERBINDET MENSCHEN!

## DIE BAUINDUSTRIE OSTBAYERN MACHT SICH FÜR DIE LANDESSPIELE 2022 IN REGENSBURG STARK



Der Bezirksverband Ostbayern des Bayerischen Bauindustrieverbands (BBIV) unterstützt die Special Olympics Landesspiele Bayern 2022 in Regensburg. Insgesamt sieben in Ostbayern ansässige Mitgliedsunternehmen des BBIV treten im Rahmen der Partnerschaft gemeinsam als Unterstützer der Landesspiele für Menschen mit geistiger Behinderung auf. Die Bauindustrie Bayern ist seit 2016 offizieller Partner der Sportorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung. Der BBIV Bezirk Ostbayern unterstützt die Arbeit von Special Olympics Bayern (SOBY) seit

**BAU**INDUSTRIE  
Bayern

# GESTALTER DER ZUKUNFT

Du willst die Welt verändern?  
Du möchtest etwas bewegen?  
Du suchst einen **#Beruf** mit Sinn?

Werde **#GestalterderZukunft!** Werde **#Bauingenieur!**

Folge uns auf Instagram **@bybauindustriebayern** und informiere dich über die Themen und Initiativen der **#Bauindustriebayern!**



2017 unter anderem mit dem jährlich stattfindenden Charity Golfturnier im Golf- und Land-Club Regensburg. Dort fand am 9. September 2021 die offizielle Unterzeichnung der Vereinbarung zur Partnerschaft statt.

Ewald Weber, Bezirksvorsitzender des BBIV Ostbayern: „Die Bauindustrie in Ostbayern trifft sich immer wieder gerne mit Special Olympics Bayern. Unser Engagement ist in den vergangenen Jahren stetig gewachsen und wir freuen uns, dass viele Unternehmen aus dem Bezirk die inklusive Arbeit von SOBY aktiv unterstützen. Wir freuen uns sehr auf die Landesspiele und werden sicher viel Spaß haben.“

Erwin Horak, Präsident von SOBY: „Die Bauindustrie Bayern ist seit nunmehr fünf Jahren ein starker und verlässlicher Partner und eine wichtige Stütze der Arbeit von SOBY. Der Bezirk Ostbayern ist seit Beginn dieser Partnerschaft stets kreativer Impulsgeber und Förderer unserer Projekte. Dass sich nun sieben Unternehmen aus Ostbayern zusammenschließen und die Landesspiele 2022 unterstützen, zeigt das starke gesellschaftliche Bewusstsein der Bauindustrie in Bayern und wie sehr unsere Partnerschaft von den Mitgliedern des BBIV getragen wird. Mit den Landesspielen 2022 in Regensburg möchten wir diese Partnerschaft untermauern und weiter festigen.“

Die Max Bögl Stiftung, Gebr. Donhauser Bau GmbH & Co. KG, Guggenberger GmbH Bauunternehmung, Franz Kassecker GmbH, Swietelsky Baugesellschaft m.b.H., STRABAG AG Direktion Bayern Nord und Ferdinand Tausendpfund GmbH & Co. KG engagieren sich gemeinsam für die Landespiele 2022 in Regensburg im Rahmen der Partnerschaft zwischen dem BBIV Bezirk Ostbayern und SOBY.

(Bilder: BBIV/Daniel Schwaiger)





# LIONS CLUB

## SOBY ZU GAST BEI DER DISTRIKTVERSAMMLUNG 2021 IN ERDING

Am 23. Oktober 2021 fand in der Stadthalle Erding die Distriktversammlung des Lions Clubs Distrikt 111 – Bayern-Süd statt. Die Lions Bayern-Süd (BS) sind als langjähriger Unterstützer der Arbeit von SOBY ein wichtiger Partner in der Entwicklung des Verbandes. Auf Einladung des Distrikts BS, dem Distrikt Governor Dr. Jürgen Koschinski vorsteht, nahmen die beiden Präsidiumsmitglieder Thomas Schmid und Angelika Schlammerl an der Distriktversammlung teil.

Im Rahmen der Distriktversammlung wurden auch die aktuellen Entwicklungen und Projekte bei SOBY vorgestellt. Herbert Kütter, Kabinettsbeauftragter SO leitete mit einer Vorstellung der Zusammenarbeit zwischen SOBY und Lions BS ein. Thomas Schmid dankte im Namen des Präsidiums für die langjährige und fortwährende Unterstützung durch die Lions. Seit 2012 unterstützen die Lions BS SOBY personell und vor allen Dingen auch finanziell. Seit Beginn der Partnerschaft wurde SOBY mit einer großartigen Gesamtsumme von deutlich über Euro 150.000,- aus dem Lions Distrikt Bayern-Süd unterstützt. Hinzu kamen zahlreiche großzügige Direktspenden aus unterschiedlichen Lions Clubs im gesamten Distrikt.

Auch in Zeiten von Corona ist die Partnerschaft mit SOBY ein wichtiges Anliegen der Lions. Die langfristige, gemeinsame Zusammenarbeit auf Augenhöhe ist nicht nur Ausdruck des gegenseitigen Vertrauens, sondern auch Zeichen einer großen Zustimmung für die Ziele von SOBY, Menschen mit geistiger

Behinderung durch Sport zu mehr gesellschaftliche Teilhabe zu verschaffen. Die Zusammenarbeit wurde unlängst bis 2024 verlängert. Angelika Schlammerl und Thomas Schmid durften dann auch einen Scheck in Höhe von Euro 10.000,- entgegennehmen. Past Distrikt Governor Gerald Kreuwel freut sich über das Engagement der Lions: „Gerade in den letzten Monaten der Pandemie war es für uns Lions wichtig, weiterhin die gute Arbeit von SOBY zu unterstützen. Die Verlängerung unserer Partnerschaft, deren Bestandteil auch diese Spende ist, zeigt: wir Lions stehen gerade in herausfordernden Zeiten hinter SOBY. Wir freuen uns alle auf viele Begegnungen mit Athleten, die nun endlich wieder möglich sind.“

Die Verlängerung der Unterstützung und die damit verbundenen Spenden sind wichtiger Bestandteil der Finanzierung von Bildungs- und Seminarangeboten sowie des Gesundheitsprogramms bei SOBY. Auch ein Anteil an den Medaillen wird über die Lions Förderung getragen. SOBY dankt den Lions Bayern-Süd für die langjährige, gute Zusammenarbeit und freut sich auf die kommenden Jahre der gemeinsamen Partnerschaft.



v.l.n.r.: Thomas Schmid, Angelika Schlammerl, Gudrun Schlötterer, IPDG Gerald Kreuwel (Bild: Lions/ Johanna Hilgarth)

## IMPRESSUM

### KONTAKT

Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.  
specialolympics.de/bayern  
info@specialolympics-bayern.de  
Telefon: 089 / 15702-305  
Telefax: 089 / 999 549 81

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in dieser Publikation teilweise auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

### Herausgeber:

Special Olympics Deutschland in Bayern e.V.  
Haus des Sports  
Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München

### Projektleitung und Durchführung:

SOBY/ Sebastian Stuhlinger

### Redaktion:

SOBY/ Sebastian Stuhlinger

### Fotoquelle:

SOBY, SOD, privat  
Nachdruck – auch in Auszügen – nur nach vorheriger Rücksprache mit der Redaktion. Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für Anzeigeninhalte ist der Inserent verantwortlich. Der Herausgeber haftet nicht für inhaltliche Angaben.

### Druck:

LINUS WITTICH  
Medien KG,  
Windeckstr. 1,  
83250 Marquartstein

### Geschäftsführer:

Dieter Drolshagen

### Anzeigenleitung:

Linus Wittich Medien KG,  
Marquartstein  
anzeigen@wittich-chiemgau.de

### Anzeigenverkauf:

Daniela Lauterbach

### Entwurf und Gestaltung:

Nina von Rauhecker



# SEE ME, FEEL ME:

## SOBY ATHLETEN BESUCHEN TOMMY WHO!

Bild: Susanne Brill



Im Jahr 2019 formierte sich mit TOMMY WHO! eine neue Münchner Band, die die Songs der bekannten Rockoper „Tommy“ sowie weitere Hits der britischen Kult-Band The Who live auf die Bühne bringt. Beim Benefizkonzert, das am 10. September 2021 im Deutschen Theater zu Gunsten des Lions-Projektes "SightFirst" stattfand, waren auch Athletinnen und Athleten von SOBY unter den Gästen. Auf Einladung der Lions Bayern-Süd ließen sich die Anwesenden in die Geschichte von Tommy entführen und erlebten ein einmaliges Stück Rockgeschichte.

The Who lieferten im Jahr 1969 mit der Veröffentlichung des Konzept-Albums Tommy ein Kapitel der großen Rock-Historie ab – und gleichzeitig eine der ersten und bedeutendsten Rock-Opern überhaupt. Zum 20-jährigen Jubiläum des Albums absolvierten The Who 1989 eine spektakuläre Tournee. Legendär ist ein Abend im Laufe dieser Tournee, an dem sich dann auch noch illustre Gäste wie Elton John, Phil Collins, Steve Winwood, Patti LaBelle und Billy Idol auf der Bühne dazu gesellten. Inspiriert von diesem großartigen Konzert und anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Albums Tommy hat sich 2019 die Münchner Tribute-Band TOMMY WHO! formiert, welche das Konzert von 1989 nahezu eins zu eins auf die Bühne bringt. Mitglieder des festen Stamms sind neben drei Musikern der Münchner Formation Prognostic – Martin Stellmacher (Piano, Keyboards), Arno Baum (Bass) und Georg Kleesattel (Gesang) – die beiden

Gitarristen Chris Hasler (ZEP) und Alexander Kirmayr sowie Schlagzeuger Tommy Wagner (u.a. Lustfinger). Komplimentiert wird die Combo von Backgroundsängerin Barbara Kleesattel.

Die Athletinnen und Athleten zeigten sich sichtlich beeindruckt von „Tommy“ und vom gesamten Konzerterlebnis. Athletensprecherin Daniela Gerngroß: „Das Musical hat mir sehr gut gefallen, die Musikstücke waren echt klasse. Besonders schön war für mich der Schlagzeuger, weil er so extrem mit seinen Stöcken schlug.“ Auch Athletensprecher Ernst Kammerer war begeistert: „Meine Freundin Carmen und ich haben uns sehr über die Einladung der Lions gefreut und diesen einmaligen Abend in München sehr genossen.“

Nach diesen positiven Erlebnissen werden TOMMY WHO! im kommenden Jahr Bad Tölz zum Beben bringen. Der Lions Clubs Bad Tölz wird mit Unterstützung der Stadt Bad Tölz TOMMY WHO! für ein Benefizkonzert für die SOBY Winter-spiele 2023 ins Tölzer Kurhaus einladen. SOBY freut sich schon heute auf einen unvergesslichen Abend.

### VORMERKEN:

**TOMMY WHO!**

**29. Oktober 2022**

**Benefizkonzert im Kurhaus Bad Tölz**

# SPORTNACHRICHTEN

## ERSTER BAYERISCHER GOLFWETTBEWERB NACH ZWEI JAHREN ERLEBT DEUTSCHLAND-PREMIERE

Der erste offizielle SOBY-Wettbewerb des Jahres 2021 fand am 10. Juli statt. Im Golf- und Land-Club Regensburg nahmen 13 Golferinnen und Golfer aus Bayern, aber auch Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen an den Wettbewerben teil.

Das Turnier bot mehrere Startmöglichkeiten. Neben dem Level 1, einem „Einzel Geschicklichkeitswettbewerb“ für alle Teilnehmer mit sechs Stationen, war erstmals in Bayern auch das Level „1 plus“, ein Wechselschlag-Wettbewerb im Angebot. Hier können Angehörige, Trainer oder Golfclubmitglieder mit den Athleten spielen, um im 9-Loch Wettbewerb die Betreuung und notwendige Unterstüt-

zung zu bieten und natürlich auch um direkt an den Erfolgen teilhaben zu können. Eine zweite und bemerkenswerte Premiere gab es mit dem Wettbewerb in Level 5. Hier gingen drei Special Olympics Golfer statt an zwei aufeinanderfolgenden Tagen an einem Tag über die gesamte Länge des Golfplatzes und spielten in sechs Stunden einen spannenden 18-Loch-Wettbewerb aus.

Ein gelungener Auftakt in die Wettbewerbssaison 2021 nach dem langen, corona bedingten Ausfall der Veranstaltungen in den letzten Monaten.

A photograph of a modern hotel room. It features a large bed with a grey headboard and red and white bedding. There is a red armchair, a desk with a chair, and a window with blue curtains. The room is well-lit and has a clean, contemporary feel.

**Wohlfühlen in  
Regensburg!**

**INCLUDiO - Regensburgs erstes Inklusionshotel**  
Hermann-Höcherl-Straße 2 | 93055 Regensburg/Burgweinting | Tel. 0941 788328 0  
[www.includio.de](http://www.includio.de) | [includio.regensburg@johanniter.de](mailto:includio.regensburg@johanniter.de)

- komplett barrierefrei
- 84 Doppelzimmer, 18 rollstuhlgerecht
- Restaurant, Wellnessbereich
- 4 Tagungsräume
- Gruppen willkommen



## ERSTES VON DREI STOCKSPORT-TURNIEREN AUF DEM WEG ZU DEN WINTERSPIELEN

Stocksport wurde bei Special Olympics Deutschland aus Bayern heraus entwickelt – hier gibt es eine Vielzahl an Vereinen, die diese Sportart betreiben. Einer dieser Vereine, der ESV D'Eisratz'n Schaftlach, hat den ersten Special Olympics Stocksport-Wettbewerb nach den coronabedingten Einschränkungen ausgerichtet.

Am Tag der Deutschen Einheit trafen 32 Sportler der Lebenshilfe Berchtesgadener Land, der Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen, der Lebenshilfe Ostallgäu mit den Wertachtal-Werkstätten und der Lebensgemeinschaft Münzinghof aufeinander.



Zwar stand der Wiedereinstieg in den Wettbewerbssport im Vordergrund, jedoch zeigten viele Sportler bereits jetzt wieder sehr gute Ergebnisse und machten deutlich, dass trotz der zuletzt reduzierten oder ganz ausgefallenen Trainingseinheiten mit ihnen zu rechnen ist. Der Ziel- und Lattenwettbewerb wurde als Trainingswettbewerb durchgeführt, Medaillen wurden dieses Mal nur im Mannschaftswettbewerb vergeben.

Dabei sorgte der Wettbewerb für große Aufmerksamkeit: neben dem Bürgermeister der Gemeinde Waakirchen, Norbert Kerkel waren der DESV-Präsident Christian Obermeier, der DESV-Sportdirektor Christian Rimsl und auch der Weltverbandspräsident Christian Lindner zu Gast.

In Schaftlach werden im Januar 2023 die Wettbewerbe der Stocksportler im Rahmen der Special Olympics Winterspiele Bayern ausgetragen.

## REGENSBURGER SCHULEN KOOPERIEREN BEIM BAMBINI-TURNIER

Nach der pandemiebedingten Absage 2020 fand am 5. Oktober 2021 das zweite Bambini-Fußball Turnier der Regensburger Grundschule Napoleonstein und dem benachbarten Sonderpädagogischen Förderzentrum Bajuwarenstraße statt. 120 fußballbegeisterte Kinder traten klassenweise gegeneinander an und wurden von ihren Mitschülern lautstark angefeuert. Die Platzierungen wurden in drei leistungsbezogenen Gruppen ausgespielt.

Die Bambini-Turniere von SOBY bringen bayernweit Kinder mit und ohne Beeinträchtigung in Bewegung und fördern den schulartübergreifenden Austausch in spielerischer Form. Besonders hervorzuheben ist die Beteiligung des P-Seminars des Regensburger Pindl-Gymnasiums, das sowohl in der Vorbereitung, als auch in der Durchführung der Veranstaltung



wichtige Impulse setzte. Die Schüler des P-Seminars übernahmen Aufgaben aus der EDV und Informationsweitergabe oder leiteten die Spiele als Schiedsrichter und sorgten so auf und neben dem Spielfeld für einen reibungslosen Ablauf. Bei der ebenfalls durch das P-Seminar durchgeführten Siegerehrung übergaben sie die Medaillen und Platzierungsschleifen an alle Teilnehmer – und nahmen einen bleibenden Eindruck von der Wirkung inklusiver Veranstaltungen mit.

## EIN BOGENTURNIER DER BESONDEREN ART

Am 25. September 2021 fand zum wiederholten Male das Bogenturnier der Herzogsägmühler Bogenschützen für Menschen mit Handicap statt. Über 30 Bogenschützinnen und Bogenschützen gingen beim Turnier an den Start. Dabei ist das Bogenschießen eine Sportart für Körper und Geist. Es geht um Körpergefühl und Achtsamkeit.

Das Bogenturnier beinhaltet zwei Wettbewerbs-Kategorien: der sogenannte FITA-Teil und der 3D-Parcours. Der FITA-Teil des Wettbewerbs findet auf dem Scheibenplatz statt. Hier gilt es, auf eine Distanz von ca. 15 m die Zielscheiben mit einem Durchmesser von 60 cm möglichst in der Mitte zu treffen. Die Teilnehmenden müssen dabei drei Pfeile schießen. Der zweite Teil ist der 3D-Parcours, bei dem in einem sehr großen, am Hang liegenden Waldgebiet auf unterschiedliche Ziele im Gelände geschossen wird.

Neben den Herzogsägmühler Bogenschützen war unter anderem auch die Bogengruppe der Lebenshilfe Hof, die den Bogensport in Kooperation mit der Bürger- und Schützengesellschaft 1823 Naila e.V. ausübt, beim Turnier mit dabei.



# PORTRÄTS



## Franz Schlammerl

Franz Schlammerl ist neuer Projektkoordinator im Projekt "170 Nationen – 170 inklusive Kommunen" in Bayern. Das Nachhaltigkeitsprojekt, das im Rahmen der Special Olympics World Games Berlin 2023 initiiert wurde und eng mit dem "Host Town Program" verknüpft ist, soll bayerische Kommunen auf dem Weg zum Gastgeber für ausländische Delegationen der World Games und darüber hinaus inklusive Initiativen, Netzwerke und Projekte begleiten. Franz Schlammerl wechselte im Juli 2021 die Position bei SOBY. Vorher war der 32-jährige Inklusions-Netzwerker Projektkoordinator "Wir gehören dazu" in Bayern. Der Vater von Zwillingen ist durch und durch Familienmensch. Darüber hinaus ist er begeisterter (Team-)Sportler, der gerne in der Natur unterwegs ist, sich mit Freunden trifft und Musik hört.

### **Seit wann bist Du bei Special Olympics Bayern aktiv?**

Seit 2017, als Helfer bei den Landesspielen Hof, Schiedsrichter beim Fußball und ehrenamtlicher Unterstützung im Bereich Sponsoring und Kooperationen.

### **Wie bist Du zu Special Olympics Bayern gekommen?**

Im Kreis der Verwandtschaft ist SOBY „schon immer“ Thema. Hinzu kommt mein wachsendes, persönliches Interesse an der Schaffung von mehr sportlichen Möglichkeiten für alle Menschen.

### **Du hast bis Ende Juni das Projekt „Wir gehören dazu“ betreut. Welchen Stellenwert hat der Sportverein für die Inklusion in Bayern?**

Ausgehend von einer häufigen Trennung der Lebenswelten von Menschen mit bzw. ohne Behinderung ist es ein sehr zentrales Thema: An denselben Sportstätten wie die Nachbarn Sport machen, zum Teil in denselben Sportgruppen tätig sein, das gemeinsame Trikot des Ortes oder Stadtteils tragen. Natürlich möchte nicht jede(r) Sport im Sportverein machen. Aber die Möglichkeit zum Zugang sollte selbstverständlich werden.

### **Nun bist Du als Projektmitarbeiter für „170 Nationen – 170 inklusive Kommunen“ in Bayern verantwortlich. Was reizt Dich an diesem Nachhaltigkeitsprojekt im Rahmen der World Games 2023?**

Den großen sportlichen wie öffentlichen Fokus der Weltspiele in unserem Land und das Gastgeberprogramm für die Inklusion in Bayern zu nutzen und zu unterstützen.

### **Welche Ziele hast Du im Projekt?**

Bildung und Unterstützung von Netzwerken vor Ort, mittelfristig Sportmöglichkeiten für Menschen mit Handicap vor Ort zu stärken, einen Teil zur wachsenden SOBY-Bekanntheit beitragen.

### **Welche Überschrift würdest Du gerne über Special Olympics Bayern lesen?**

"Bei den SOBY-Winterspielen 2023 in der Eishockey-Hochburg Bad Tölz wird „No-Check“-Eishockey als neue Sportart eingeführt."

## Heike Gaßner

Heike Gaßner ist das neueste Gesicht im Team von Special Olympics Bayern. Im Rahmen der Special Olympics Winterspiele Bayern 2023 Bad Tölz hat sie die Projektleitung übernommen. Die gebürtige Münchnerin lebt in Bad Tölz und kennt den Gastgeber der Winterspiele sowie die gesamte Region sehr gut. Wir durften Ihr zu Beginn Ihres Projekteinstiegs einige Fragen stellen.



### **Seit dem 1. September bist Du als Projektleitung für die SOBY Winterspiele 2023 in Bad Tölz angestellt. Wie bist Du auf SOBY aufmerksam geworden?**

SOBY habe ich während meines Studiums kennengelernt. Bei den Nationalen Spielen 2012 in München habe ich als Volunteer beim Aufbau in der Großen Olympiahalle geholfen sowie bei der Veranstaltung im bayrischen Landtag. Meine Kommilitonen und ich durften dabei auch an der Eröffnungsfeier teilnehmen, dort hat mich die Atmosphäre sowie die unglaubliche Freude an der Veranstaltung und am Sport im Allgemeinen der Athlet/innen sehr beeindruckt. Als ich dann in der Zeitung von der Tölzer Bewerbung gelesen habe, wollte ich mich unbedingt in irgendeiner Form bei den Winterspielen 2023 einbringen und habe „Kontakt aufgenommen“.

### **Erzähl uns bitte ein wenig über Dich. Was machst Du gerne in Deiner Freizeit?**

Ich liebe die Berge und Sport in jeglicher Form, zu jeder Jahreszeit, egal wo und mit jeglichem Sportgerät. Dabei tanke ich Kraft für den Alltag. Und wenn es mal nicht in die Berge geht, verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden, koche dann auch für alle und freue mich, wenn alle glücklich sind.

### **Du bist im Winter- und Bergsport zu Hause. Wie wichtig ist der Sport in Bad Tölz und der Region?**

Sport ist in der Isarmetropole (südlich von München) ein wichtiges Thema. Vom Bergsportangebot, sommers wie winters, als auch Wassersport auf der Isar, bis hin zu indoor Angeboten wie Klettern oder Eishockey im eigenen Stadion, alles auch für Anfänger bis Profis, bietet die Stadt/Region viele Möglichkeiten, sich sportlich auszutoben. Für mich war das vielfältige Angebot auf jeden Fall ein ausschlaggebendes Kriterium dort hinzuziehen.

### **Welchen Stellenwert hat die Inklusion im Sport für Dich?**

Inklusion im Sport ist enorm wichtig und meiner Meinung nach die perfekte Plattform das Thema für Jede/n greifbar und erlebbar zu machen. Jede/r versucht beim Sport im Rahmen seiner/ihrer Möglichkeiten das Beste aus sich herauszuholen und hat Spaß an Bewegung. Dabei sind alle Sportlerinnen und Sportler gleich. Daraus lassen sich leichter Analogien ableiten, Verständnis aufbauen, Vorbehalte abbauen und zeigen, wie einfach es doch gehen könnte.

### **Welche Chancen bieten die Winterspiele 2023 für Bad Tölz für die Entwicklung des inklusiven Sports in Bad Tölz?**

Die Spiele austragen zu dürfen ist eine enorme Chance für die Stadt zu zeigen, dass Sport in unserer Region für ALLE möglich und eigentlich auch zugänglich ist bzw. leicht zugänglich gemacht werden sollte. Ich hoffe, dass durch die Spiele den ansässigen, noch nicht tätigen Vereinen gezeigt werden kann, welchen Mehrwert Inklusion auch für sie selbst liefern kann. Zudem glaube ich, profitiert jede Stadt/Region, die sich um Inklusion bemüht und dazu ein breites Sportangebot bereitstellt, langfristig von einer offeneren und bunteren Außenwirkung. Sowohl für Gäste als auch Einheimische.

### **Welche Ziele hast Du für die Winterspiele 2023 in Bad Tölz?**

Neben den vorrangigen Zielen, die Gesundheit und Sicherheit der Athletinnen und Athleten sowie aller Beteiligten, möchte ich, dass die Spiele auf sämtlichen Ebenen in positiver Erinnerung bleiben. Es sollten Spiele werden, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern vor, während und nach der Veranstaltung Spaß machen, Lust auf mehr machen und langfristig zu mehr Inklusion in unserer Gesellschaft beitragen.

### **Welche Überschrift würdest Du gerne über die Special Olympics Winterspiele 2023 Bad Tölz lesen?**

Nur strahlende Gesichter nach Tagen voller sportlicher Höhen und Tiefen bei den diesjährigen Special Olympics Winterspielen in Bad Tölz – Hoffentlich sehen wir uns in 2 Jahren wieder!

# FAMILIENSPO*RT* *inkl*usiv

Seit dem 1. Oktober 2020 hat die Hochschule für angewandtes Management das Forschungsprojekt FAMILIENSPO*RT*inkl*usiv* ins Leben gerufen. Die erfreuliche Förderung des Projektes durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales erfolgt zunächst über einen Zeitraum von zwei Jahren bis zum Herbst 2022.

Es geht darum, Familien die Möglichkeiten zu geben, FAMILIENSPO*RT*inkl*usiv* als Bereicherung des Familienlebens zu erfahren und sich in eine Familiensport- oder Familienturngruppe zu integrieren.

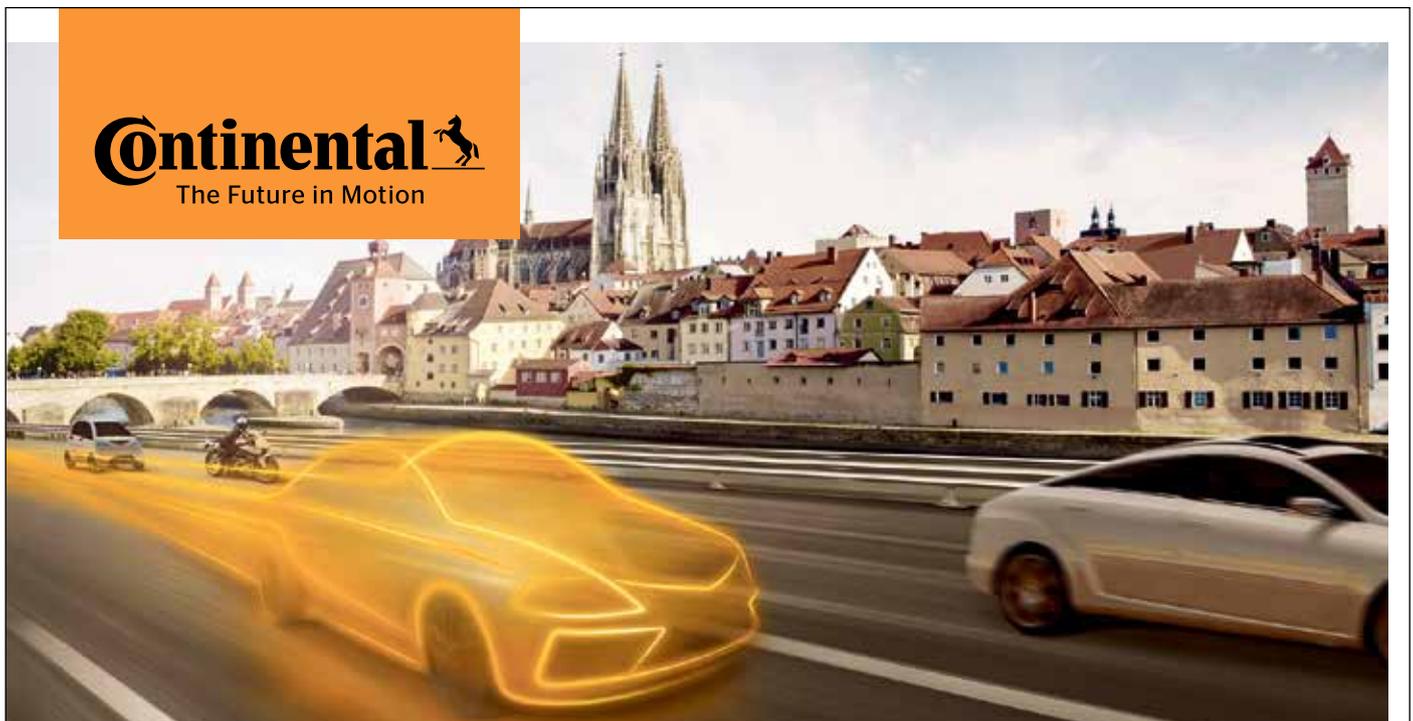
## **Umsetzung: Gemeinsam sind wir stark und erreichen mehr!**

Die Hochschule für angewandtes Management (HAM Ismaning) setzt genau hier an. Das Projekt-Team hat sich vorgenommen, gemeinsam mit Sport- und Familienorganisationen sowie vor allem mit Schulen in Bayern für die Zielgruppenfamilien mit einer Netzwerkstrategie zu arbeiten und nachhaltige Strukturen aufzubauen.

## **Zielsetzung: Familiensport zeitgemäß denken**

Familien mit beeinträchtigten Kindern fühlen sich nicht selten dabei „behindert“, am gesellschaftlichen und kulturellen Leben aktiv und umfassend teilzunehmen. Mit dem Projekt FAMILIENSPO*RT*inkl*usiv* sollen alle Familien, aber vor allem auch Familien mit beeinträchtigten Kindern, zu gemeinsamer sportlicher Aktivität eingeladen werden. Gemeinsam mit Sportfachverbänden werden Sportvereine in Bayern gesucht, die zur Mitarbeit in diesem sozial-integrativen Projekt bereit wären.

In Kooperation mit verschiedenen Sportverbänden und Sportorganisationen soll ab dem Frühjahr 2022 eine koordinierte Übungsleiter-Fortbildung angeboten werden. Mit Sportvereinen werden Familiensport-Wochenprogramme, Familiensport-Events und Familiensport-Ferien geplant und organisiert – wenn die Corona-Situation wieder weitere Initiativen ermöglicht. Durch diese Maßnahmen wollen wir gezielt die Zielgruppenfamilien unterstützen und die Qualität des Familienlebens bereichern.



## **Gemeinsam stark!**

Special Olympics Bayern & Continental Regensburg

[www.continental-automotive.de](http://www.continental-automotive.de)



### Rückblick: 1 Jahr FAMILIENSPORTinklusive – Was haben wir bereits erreicht?

- Erstellung einer eigenen Homepage: [familiensportinklusive.de](http://familiensportinklusive.de)
- Handbuch als Leitfaden zur Umsetzung von inklusivem Familiensport
- Durchführung von mehreren Expertenrunden zu unterschiedlichsten Themen
- Erarbeitung eines Übungsleiterkonzepts
- Aufbau eines weitreichenden Netzwerks aus Verbänden, Vereinen, Kommunen, privaten Organisationen sowie Familiensportgruppen
- Aufbau einer Landkarte für inklusive Sportangebote in Bayern
- Durchführung einer Studie zur aktuellen Situation der Inklusion in Bayern (Familien, Verbände & Vereine)

### Ausblick 2022: FAMILIENSPORTinklusive – Was wollen wir 2022 erreichen?

- Ausbau & Intensivierung des Netzwerks
- Durchführung weiterer Expertenrunden
- Pilotprojekt Übungsleiterausbildung
- Pilotprojekte zu Netzwerkstrategien vor Ort sowie Umsetzung von inklusiven Sportangeboten



## FAMILIENSPORT *inklusive*

Alle Informationen zu den Aktivitäten und Projekten sowie zur Inklusionslandkarte finden Sie auf der Website [familiensportinklusive.de](http://familiensportinklusive.de)

### Ansprechpartner und Kontakte:

Prof. Dr. Sandra Müller von der HAM steht als Projektleitung zur Verfügung.

Prof. Dr. Peter Kapustin, der Gründer der ersten Familiensportgruppe Würzburg (1982), begleitet das Projekt beratend als hochgeschätzter Erfahrungsträger. Drei motivierte wissenschaftliche Assistenten komplettieren das Team und möchten sich bei Ihnen vorstellen: Benjamin Birzer, Daniel Möller und Anna Sehorz.

### Rufen Sie uns an!

Anna Sehorz: 0173 8869041 / [anna.sehorz@fham.de](mailto:anna.sehorz@fham.de)

Daniel Möller: 0152 58492969 / [daniel.moeller@fham.de](mailto:daniel.moeller@fham.de)

Benjamin Birzer: 0160 96405248 / [dozent.benjamin.birzer@edu.fham.de](mailto:dozent.benjamin.birzer@edu.fham.de)

# WAS BEWEGT? SPECIAL OLYMPICS BAYERN?

Unter dieser Rubrik geben wir regelmäßig einen Einblick in unsere übergreifenden Aktivitäten. Das Motto BEWEGT? steht dabei für: Was bewegt uns und was bewegen wir?

Im Herbst 2021 beschäftigten wir uns neben dem Neustart der Wettbewerbe und Sportangebote bei unseren Mitgliedern auch mit: WAHLEN.

Deutschland hat am 26. September 2021 den 20. Bundestag gewählt. 6211 Personen haben sich bundesweit zur Wahl gestellt. Letzten Endes werden 735 von ihnen die nächsten vier Jahre als Abgeordnete im Bundestag sitzen und auch wichtige Entscheidungen hinsichtlich der verbesserten Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen fällen. Special Olympics Deutschland hat an die Parteien CDU/CSU, SPD, GRÜNE, FDP und LINKE sogenannte Wahlprüfsteine versendet.

Die Parteien haben zu acht Themenkomplexen geantwortet\*. Sie sahen in der Ausrichtung der World Games 2023 in Berlin und dem Host Town Programm vor den Wettbewerben die Chance, ein wichtiges Zeichen zu setzen, durch die verbindende Kraft des Sports Vorurteile zu überwinden. Die Veranstaltung wollen sie durch Mitglieder der Fraktionen positiv begleiten und sehen die Umsetzung der UN-Menschenrechtskonvention als wichtigen Baustein der eigenen Arbeit. Die Verbesserung der „gesellschaftlichen Rahmenbedingungen“ und der Assistenzleistungen, die Stärkung des Ehrenamts und ggf. sogar die „bedarfsgerechte“ Erhöhung der Mittel für SOD waren weitere interessante Rückmeldungen der Parteien. SOD wird hier sicherlich immer wieder Anknüpfungspunkte für vertiefende Gespräche mit Bundestagsabgeordneten finden.



## 20 Jahre Zusammenarbeit mit Schulen, Vereinen und Gewerbe in ganz Deutschland

Wir bedrucken, besticken und  
beflocken Textilien aller Art

Auszug aus unserem Lagerprogramm:

- T-Shirts, Poloshirts
- Pullover, Jacken, Fleece
- Rucksäcke
- Caps, Mützen, Schals
- Regenschirme u.v.m.

**agentur gerhard bauer**  
Kornbühlstraße 57  
95643 Tirschenreuth

**Tel.** +49 (0)9631/30 02 45

**Fax** +49 (0)9631/60 03 58

**E-Mail** [info@a-g-b.com](mailto:info@a-g-b.com)

Special Olympics Bayern hat am 9. Oktober 2021 das sechste Präsidium seit der Vereinsgründung 2004 gewählt. Acht Personen gehören dem Präsidium aktuell an: Präsident Erwin Horak, seine zwei Stellvertreter Thomas Schmid und Dr. Jürgen Auer, Schatzmeisterin Angelika Schlammerl sowie die vier Beisitzer Stefanie Scherer, Burkard Rappl, Klaus Wolfermann und Robert Feistkorn. Die Vertretung des Vereines in der Öffentlichkeit, seine grundsätzliche Entwicklung, die strukturellen Anpassungen und Finanzierungsfragen werden hier eingehend diskutiert und wo immer möglich, mit den Mitgliedern besprochen.

Zudem gibt es verschiedene Gremien, die das Präsidium von SOBY beraten. Zuerst sei hier der Athletenrat genannt, dessen Sprecherin, Stefanie Scherer, auch als Beisitzerin im Präsidium sitzt. Im bayerischen Athletenrat sind momentan zehn Athleten aktiv. Zu den Aufgaben gehören zum Beispiel die Vertretung der bayerischen Athleten in der Öffentlichkeit, Termine in der Vorbereitung von Landes- und Winterspielen zu übernehmen oder auch bei Eröffnungsfeiern und Siegerehrungen mitzuwirken. Begleitet werden unsere Athletensprecher meist von ihren Trainern und Betreuern oder ihren Familien. Und eben jene Familien bilden ein weiteres Gremium ab.

Die Stärkung und Vernetzung der Familien von Special Olympics Athleten ist die Aufgabe unseres Familienbeirates. Klaus Zeh, der Präsident des Deutschen Familienverbandes sagte im Februar 2021 „...dass die Familie die kleinste, wichtigste Zelle der Gesellschaft ist“. Engagement aus den Familien heraus - ein unschätzbare und wichtiger Beitrag! Für die Gesellschaft und auch für SOBY. Engagierte Eltern und Geschwister stehen in unserem Familienbeirat stellvertretend für die vielen bayerischen Familien, für die sich die Teilnahme am regelmäßigen Training vor Ort sowie an Special Olympics Veranstaltungen zu einem wichtigen Bereich ihres Lebens entwickelt hat. Und für jene, die dies noch nicht für sich entdeckt haben, noch nicht entdecken konnten. Neben der Informationsweitergabe liegen die zentralen Anliegen des Familienbeirates darin, über die Mittel und positiven Wirkungen des Sports Menschen mit Beeinträchtigungen eine intensivere Teilhabe in den bayerischen Kommunen zu ermöglichen, die wohnortnahen Strukturen zu öffnen und inklusives Denken zu fördern und weiterzuentwickeln. Hierfür trifft sich der Familienbeirat regelmäßig unter der Leitung des Präsidiumsmitglieds Robert Feistkorn, diskutiert auch Gesetzestexte und aktuelle politische Entwicklungen und sucht generell nach Möglichkeiten, unsere Athleten „sichtbar“ zu machen.

Neben dem Athletenrat und dem Familienbeirat hat Special Olympics Bayern 2020 eine Inklusive Jugendvertretung ins Leben gerufen. Ein wichtiger Baustein in der Ausrichtung

unseres Wirkens ist es, Kinder und Jugendliche bereits im Schulalter in unsere Angebote und Programme einzubeziehen. So wollen wir dabei unterstützen, Bewegungstalente frühzeitig zu entdecken, Interesse am regelmäßigen Sporttreiben zu wecken und über den Zugang zu Sportangeboten im Erwachsenenalter – etwa im Bereich des Arbeits- und Vereinslebens – zu informieren. Die Intensivierung der Zusammenarbeit mit den lokalen Sportvereinen und bayerischen Jugendorganisationen sind hierbei nur zwei Eckpfeiler. Die Inklusive Jugendvertretung von SOBY (SOBY Jugend) entwickelt gemeinsam mit den Netzwerkpartnern Ideen und Ansätze zur Gestaltung des inklusiven Sports bei SOBY und im Jugendnetzwerk für Sport und Inklusion in Bayern.

Die SOBY Jugend besteht aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne geistige Behinderung, die gemeinschaftlich und inklusiv an Projekten und Themen arbeiten.

### **NEU gründen möchten wir den SOBY Einrichtungsbeirat.**

„Einrichtung“ meint hierbei alle Bereiche, in denen Menschen mit Behinderungen lernen, leben, arbeiten und ihre Freizeit gestalten – z.B. (Förder)Schulen, Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Wohnheime, OBAs und Sportvereine. Oberstes Gremium von SOBY bleibt die Mitgliederversammlung. Die Mitglieder des Beirates sollen sich mit der Geschäftsstelle zu aktuellen Themen austauschen und in die Vorbereitung von Entscheidungsprozessen einbezogen werden. Inhalte sollen etwa sein:

- Welche Angebote sollte SOBY zukünftig gestalten?
- Welche zeitliche Struktur und inhaltliche Gestaltung benötigen die Wettbewerbe und Seminare?
- Wie funktioniert der Transfer der verschiedenen SOBY-Projekte in den Alltag der Einrichtungen?
- Wie gelingt der Zugang zu sportlichen Angeboten in den verschiedenen Lebensbereichen?

Die Gründung des Einrichtungsbeirates soll bis zum Jahresende 2021 abgeschlossen sein.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung auf dem Weg der Inklusion im und durch den Sport in Bayern.

Ihr SOBY Team

\*Auf die Quellenangabe, bzw. den Hinweis, welcher Partei welche Aussage zuzuordnen ist, haben wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit bewusst verzichtet. Bitte lesen Sie bei Interesse nach unter: [specialolympics.de/news/newsletter-mitgliedermagazin/newsletter-september-2021/wahlpruefsteine/](https://specialolympics.de/news/newsletter-mitgliedermagazin/newsletter-september-2021/wahlpruefsteine/)

## Die Rückkehr von "Mein Olympia"

Coronabedingt musste das Leichtathletik-Sportfest „Mein Olympia“ im Jahr 2020 ausfallen. Umso größer war die Freude aller Teilnehmer, als die Veranstaltung des P-Seminars Sport des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums (AvHG) im Juli 2021 zurückkehrte – wenn auch nach wie vor mit verändertem Konzept.

Während das Sportfest für gewöhnlich an einem festen Termin stattfindet, wurde es in diesem Jahr auf drei Tage mit jeweils einem Förderzentrum und unter Einhaltung der geltenden Corona-Auflagen aufgeteilt. Am 14.07.2021 machte das Förderzentrum aus Schonungen im Schweinfurter Willy-Sachs-Stadion den Anfang, gefolgt von der Franziskus-Schule aus Schweinfurt am darauffolgenden Tag. Am Dienstag, den 20.07.2021, machte sich dann das 15-köpfige Team des P-Seminars mit seinen Betreuerinnen Ute Hunger und Tanja Herbst auf den Weg zur Christophorus Schule nach Würzburg.

Die einzelnen Tage begannen jeweils mit dem Einmarsch der Schule, einigen Begrüßungsworten des AvHG-Schulleiters Klemens Alfen sowie dem Einlauf der Fackel und dem Sprechen des Eides von Special Olympics.

Im Klassenverband besuchten die Schüler dann mit ihren Betreuern die einzelnen Disziplinen Sprung, Lauf und Wurf. In den Pausen zwischen den Wettkämpfen wurde ein abwechslungsreiches, sieben Stationen umfassendes Spielangebot bereitgestellt. Mit den abschließenden Siegerehrungen hatten die Sporttage einen gebührenden Rahmen. Trotz familiärer Atmosphäre der Gesamtveranstaltung, hofft SOBY gemeinsam mit dem P-Seminar, im nächsten Jahr wieder mehr Zuschauer im Stadion begrüßen zu dürfen und eine wunderschöne Veranstaltung auf die Beine stellen zu können.

Der Dank gilt allen Teilnehmern, Unterstützern und dem P-Seminar des AvHG.

## RUN for HOPE erneut ein voller Erfolg!

Am 16. September 2021 fand bereits zum dritten Mal der RUN for HOPE zu Gunsten von SOBY statt. Wie im vergangenen Jahr, fand auch der RUN for HOPE 2021 unter Coronabedingungen statt. Insgesamt 250 Anmeldungen gab es für die beliebte Feierabend-Laufveranstaltung rund um den Feringasee. Dabei kann jeder Teilnehmer so



Bild: Laufcoaches.com/ Michael Raab

oft und so schnell die 2,6 km lange Runde um den See absolvieren wie er oder sie möchte, und dabei „einfach laufend helfen“. Beim diesjährigen RUN for HOPE wurden insgesamt über 1.200 Euro Spenden für SOBY gesammelt. Die Läuferinnen und Läufer absolvierten gemeinsam 604 Runden, was 1.570 km entspricht. Unterstützt wurde die Veranstaltung erneut vom Bayerischen Bauindustrieverband, der für alle Läufer Trinkflaschen bereitstellte. Zu den weiteren Unterstützern und Spendern des Laufes zählten der Sportartikelhersteller Salomon, Sky Deutschland, Future Camp und die Kolpingsfamilie Unterföhring. Mit dabei waren auch über 30 Läuferinnen und Läufer mit Behinderung, z.B. eine große Laufgruppe des Einrichtungsverbandes Steinhöring, die voller Eifer fleißig Runden für den guten Zweck sammelten. Und auch das Datum für den kommenden RUN for HOPE steht bereits fest. Am 15. September 2022 heißt es dann wieder „einfach laufend helfen“ – beim RUN for HOPE rund um den Feringasee von [laufcoaches.com](http://laufcoaches.com). SOBY bedankt sich bei allen, die zum erfolgreichen Lauf beigetragen haben und freut sich auf ein Wiedersehen im Jahr 2022.

## O'zapft is: digitale SOBY Wiesn-Party

München ohne die Wiesn ist für viele Menschen unvorstellbar. Doch im Jahr 2021 fand das Oktoberfest bereits zum zweiten Mal in der Pandemie nicht statt. Doch auch ohne das weltbekannte Volksfest auf der Theresienwiese kann man tanzen, schunkeln, singen und feiern. Zu seiner digitalen – und selbstverständlich alkoholfreien – Wiesn-Party am 23. September 2021 lud SOBY tanz- und feierwütige Athletinnen und Athleten aus ganz Deutschland ein. Über 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren der Einladung gefolgt und tanzten und sangen gemeinsam mit Sandy Berger und Patrick Brehmer zu den größten Wiesn-Hits der vergangenen Jahre – von DJ Ötzi bis Drafi Deutscher, von der Münchner Freiheit bis Udo Jürgens. Die digitale SOBY Wiesn-Party war bereits die zweite Online-Disko von SOBY in diesem Jahr – und wird ziemlich sicher nicht die Letzte gewesen sein.

## Regensburg 2022: Wir kommen!

### Nördlinger Delegation besucht die Gastgeberstadt

Vom 6.-10. Juli 2021 hätten die Special Olympics Landes Spiele Bayern in Regensburg stattfinden sollen. Die Verschiebung der Landesspiele auf das Jahr 2022 war aufgrund der anhaltenden Pandemie ein notwendiger und richtiger Schritt, um den fröhlichen, bunten und unbeschwerten Charakter der Veranstaltung zu erhalten und die Sicherheit und Gesundheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu schützen. Unter dem Motto "Regensburg 2022: Wir kommen!" wurde die ursprüngliche Veranstaltungswoche aber für vielfältige Aktivitäten im Zusammenhang mit den Landesspielen genutzt. Eine Delegation besuchte stellvertretend die Gastgeberstadt.



Bild: SOBY, Kolley&Gassner

Die SOBY Athleten Martin Buck, Markus Protte und Werner Wiedemann vom Integrativen Sportverein SG Handicap Nördlingen e.V. machten sich gemeinsam mit ihren Trainern Gudrun und Andreas Eder auf den Weg von Nördlingen nach Regensburg. Mit dem Fahrrad haben die fünf die rund 160 km gemeinsam gemeistert.

Auf dem Regensburger Rathausplatz wurde die Delegation aus Schwaben sowie Franz Grubmüller (Mitglied des SOBY Familienbeirats), der ebenfalls nach Regensburg geradelt war, dann stellvertretend für die teilnehmenden Delegationen aus ganz Bayern empfangen.

Vor Ort nahmen Bürgermeisterin Dr. Astrid Freudenstein, SOBY-Präsident Erwin Horak, Bernadette Dechant (CSU Stadträtin), der Inklusionsbeauftragte Frank Reinel, Johann Nuber (Leiter Amt für Sport und Freizeit), SOBY-Athletensprecher Ernst Kammerer sowie Uta und Fabian Häusler vom Familienbeirat die Radler in Empfang.

Athlet Markus Protte: "Wir wollten stellvertretend für die Athletinnen und Athleten von SOBY Regensburg besuchen. Wir alle freuen uns auf die Spiele und das sollen auch die Regensburger Bürger wissen. Mit unserer Aktion wollen wir sie alle motivieren. Wir wollen auch ein bisschen Vorbilder sein und zeigen, wie sehr wir den gemeinsamen Sport lieben und vermisst haben."



Bild: SOBY, Schenk

**Special  
Olympics**  
Bayern



# GEMEINSAM STARK

## SPECIAL OLYMPICS WINTERSPIELE BAYERN

Weitere Informationen: [www.bad-toelz.de/soby2023](http://www.bad-toelz.de/soby2023)  
Sie benötigen eine Unterkunft? **Wir beraten Sie gerne!**  
Tel. 0 80 41/78 67-0, [reservierung@bad-toelz.de](mailto:reservierung@bad-toelz.de)

**IN BAD TÖLZ**  
**VOM 23. – 26.**  
**JANUAR 2023**



**Stadt Bad Tölz, Referat für Tourismus und Kultur**  
Max-Höfler-Platz 1, 83646 Bad Tölz  
Tel. 0 80 41/78 67-0, [info@bad-toelz.de](mailto:info@bad-toelz.de), [www.bad-toelz.de](http://www.bad-toelz.de)



STADT BAD TÖLZ